



**EMPIRE®**

**PAINTBALL MARKER SYSTEM**



**GERMAN  
OWNER'S MANUAL**



# INHALT

1. Regeln fuer den sicheren Umgang mit Markierern
2. Einleitung und Eigenschaften
3. Batteriewechsel und -anzeige
4. Grundlegende Funktion
5. Gasversorgung
6. Hopper montieren
7. Markierer abfeuern
8. Funktion der Break Beam Eyes
9. Markierer entladen / sicher machen
10. Regulator und (Druck-) Luft einstellen (fps)
11. Programmierung
12. Trigger einstellen
13. Grundwartung
14. Lagerung und Transport
15. Zusammenbau / Auseinanderbau
16. Selbsthilfe / Problemlösungen
17. Explosionszeichnungen / Teileliste
18. Gewährleistungsbestimmungen

**Mit \* markierte Abschnitte weisen darauf hin dass die Beschreibung, bzw. die Werte durch das Importverfahren in Deutschland abweichen (koennen).**

Fuer technische Informationen, Gebrauchsanleitungen und Wartungshinweise lese die komplette Manual fuer diesen Markierer. Die vollstaendige Bedienungsanleitung (engl.) befindet sich auf der mitgelieferten CD und unter [www.paintballsolutions.com](http://www.paintballsolutions.com).

## 1. Regeln fuer den sicheren Umgang mit Markierern

Wichtig: Trage den Markierer niemals unverschlossen auf nicht dafuer vorgesehene Gelaende. Andere Personen und das Gesetz kennen nicht den Unterschied zwischen Markierern und richtigen Waffen. Fuer deine eigene Sicherheit und um das Image des Sports nicht zu schaedigen verwende immer einen geeigneten Behaelter oder Verpackungsbox.

Sicherheit und sicherer Umgang mit Markierern sind die wichtigsten Aspekte bei diesem Sport. Fuehre jegliche Arbeiten nur bei komplett entladem Markierer durch (siehe 9.).

**Lese und verstehe die gesamte Manual bevor du den Markierer schussbereit machst oder unter Druck setzt.**

- Betrachte jeden Markierer so als waere er geladen und schussbereit.
- Schaeue niemals in den Lauf eines Markierers
- Halte deinen Finger vom Abzug fern bis du schiessen moechtest.
- Ziele niemals dorthin wo du nicht hinschiessen willst.
- Schalte den Markierer erst ein wenn du schiessen moechtest.
- Verwende immer eine Laufsicherung wenn du nicht schiesst.
- Entferne Drucktank, Hopper und Paintballs vor der Demontage.
- Nachdem der Drucktank entfernt wurde entlade den Restdruck in eine sichere Richtung.
- Lagere den Markierer entladen an einem sicheren Ort.
- Befolge Warnhinweise auf Drucktank und Regulatoren.
- Schiesse niemals auf zerbrechliche Objekte wie Fenster.
- Jede Person in der Naeheschussbereiter Markierer muss Augen-, Gesichts- und Ohrenschutz tragen der dafuer vorgesehen ist Paintballs aufzuhalten.
- Chrono deinen Markierer vor jedem Spiel(tag) und ueberschreite niemals 300 fps.
- Halte dich an nationale Gesetze und ueberschreite in Deutschland niemals 214 fps.
- Bedenke dass du fuer die Sicherheit verantwortlich bist und es keinen besseren Schutz gibt als sicheren Umgang!

Der Markierer ist kein Spielzeug. Fehlgebrauch und Missbrauch kann zu schweren Verletzungen oder Tod fuehren. Augenschutz speziell fuer den Zweck Paintballs zu stoppen muss von allen Personen in der Naeheschussbereiter Markierer getragen werden. Besitz und Fuehren von Markierern ist erst ab den 18. Lebensjahr erlaubt.

## 2. Einleitung und Eigenschaften

Willkommen in der Welt der Empire AXE. Die Empire AXE ist der moderne Höhepunkt im Streben nach Geschwindigkeit, Technologie, geringes Gewicht und allgemeiner Performance. Es begann mit einschneidenden, einflussreichen Konzepten welche zu jahrelanger Forschung und Entwicklung inspirierte. Dazu kamen zahllose Arbeitsstunden beim Bau und Testen. Als Resultat liefert die Empire AXE innovative Elektronik und pneumatische Technologien die den Musterbleistift herausfordern, der einst definierte „wie ein high-performance Markierer funktionieren sollte“. Die Empire AXE ist ein Präzisionsgeräet aus Flugzeugaluminium um die Anforderungen der wettbewerbsfähigsten Spieler und Teams bedienen zu können. Die ultimative Absicht der Empire AXE ist es deine Erwartungen zu uebertreffen.

Der Paintballsport erwartet von dir dass du hart und regelmaessig spielst, und die Empire AXE wurde mit diesem Hintergedanken konstruiert. Alle internen Bauteile, Verschleissteile und Kontaktflaechen wurden Hitzebehandelt oder harteloxiert. Beim Bau des Markierers wurden nur die haertesten und belastbarsten Materialien und Bauteile verwendet.

Die Empire AXE arbeitet mit low-pressure. Der Arbeitsdruck betraegt 180-200 psi. Der Druck kann nominell eingestellt und am Manometer des bottom-line Regulators abgelesen werden. Es gibt keinen weiteren Regulator um den man sich Gedanken machen muss. Die Empire AXE wird mit wasserloeslichen Paintballs oder Reballs im Kaliber .68 betrieben.

### Empire AXE Eigenschaften

- Model: Empire AXE
- Lauf: 12“ mit Porting
- Caliber: .68
- Feuermodi: Semi, PSP / Mil. Ramping, NKL Vollautomatik
- Treibgas: Pressluft
- Batterie: 1x 9V Block (nur Alkaline, kein Akku!)
- Schussrate: bis zu 20bps mit dem standard Board
- Body Material: Aluminium
- Gewicht: 1,02 kg

### Lieferumfang der Empire AXE

- 12“ Lauf (.691 Kaliber)
- Ersatzteile und Inbusschluessel
- Laufsicherung
- 9 Volt Block (eingebaut)
- Bedienungsanleitung

## 3. Batteriewechsel und -anzeige

Die Empire AXE benoetigt einen 9V Block als Spannungsversorgung. Die Verwendung von Markenbatterien ist empfohlen. Der 9V Block ist im vorderen Griff untergebracht. Um an die Batterie zu gelangen kann die linke Seite des Griffs entfernt werden. Stelle sicher dass der Markierer ausgeschaltet ist bevor die Batterie gewechselt wird.

Loese die Schraube auf der linken Seite des Griffs mit einem 5/64“ Inbus und oeffne die Klappe. Entferne vorsichtig die Klemmen von der alten Batterie und schliesse die neue an. Setze die Batterie mit den Klemmen nach unten in den Griff ein. Stelle sicher dass die Adern nicht stark geknickt oder eingeklemmt werden. Setze die Batterie nicht mit Gewalt ein. Schliesse anschliessend die Klappe und schraube sie zu.

Die Empire AXE hat eine Batteriestatusanzeige. Wenn die LED beim normalen Gebrauch gruen blinkt ist der Ladezustand OK. Wenn die LED orange blinkt ist der Ladezustand gering und die Batterie sollte bald gewechselt werden. Blinkt die LED rot ist die Batterie entladen und sollte umgehend gewechselt werden.

### Hinweise:

- Einige Akkus, sowie auch Alkaline Batterien koennen zu gross fuer den Einbauschacht sein sodass diese nicht hineinpassen. Versuche nicht sie mit Gewalt einzusetzen sondern besorge dir passende Batterien.
- Das standard Board speichert die individuellen Einstellungen nicht, daher musst die Batterie zuegig gewechselt werden um einen Verlust dieser Einstellungen und das Ruecksetzen auf Werkseinstellung zu vermeiden.

## 4. Grundlegende Funktion

### Beachte die o.g. Sicherheitsrichtlinien.

Die Empire AXE verwendet den ON / OFF Taster als Sicherungseinrichtung. Halte den Markierer immer in eine sichere Richtung.

### Montage des Laufs

- Stelle sicher dass der Markierer entlueftet und abgeschaltet ist und keine Paintballs im Breech liegen.
- Halte den Markierer in eine sichere Richtung und schraube den Lauf herein bis er stoppt ohne ihn zu ueberdrehen.
- Bringe die Laufsicherung an.

### Markierer einschalten

- Die AXE wird ueber den Taster auf der Rueckseite des Frontgriffs eingeschaltet. (s. Bild 4.1)
- Druেকে und halte den Taster fuer 2s bis die LED gruen und dann rot leuchtet.
- Lasse den Taster los und die LED blinkt gruen. Der Markierer ist nun eingeschaltet.



Bild 4.1

### Markierer ausschalten

Druেকে und halte den Power Taster fuer 2s und die LED leuchte rot und dann gruen. Beim Loslassen des Tasters wird die AXE abgeschaltet.

### Auto-OFF Funktion

Die AXE ist mit einer Auto-OFF Funktion ausgestattet. Sollte der Markierer versehentlich nicht abgeschaltet werden, geschieht dies nach einer Stunde Nichtbenutzung automatisch.

## Funktion der Eyes

Das Board der AXE ist so vorprogrammiert, dass die Eyes beim Einschalten des Markierers automatisch aktiv sind. Lese Punkt 8 (Funktion der Break Beam Eyes) fuer weitere Informationen.

## 5. Gasversorgung

Die AXE wurde fuer den Betrieb mit Pressluft oder Stickstoff konstruiert. Die Verwendung von CO2 kann den Markierer beschaedigen. Es werden Flaschenregulatoren mit low pressure Ausgangsdruck empfohlen.

Suche einen Haendler oder Techniker auf um Informationen ueber den sicheren Umgang mit Drucktanks zu bekommen bevor der Drucktank angeschlossen wird.

Die AXE verwendet einen Regulator unter dem Griff der als ON/OFF ASA fuer die Aufnahme eines Flaschenregulators mit standard Gewinde dient. Es wird streng empfohlen einen LP-Flaschenregulator (400-450psi) mit einem sehr hohen Gasdurchsatz und festem Ausgangsdruck zu verwenden. Die Verwendung eines HP-Flaschenregulators (751-850psi) ist akzeptabel. Bei der Verwendung eines Flaschenregulators mit verstellbarem Ausgangsdruck sollte dieser auf 400-500psi eingestellt werden.

### Warnung:

- Bedenke dass Drucktanks insbesondere bei Fehlgebrauch und unsachgemaessem Umgang hohe Gefahren buergen. Verwende nur Drucktanks mit gueltigen Pruefstempeln
- Fuehre niemals ein Schmiermittel in den Fuellnippel des Flaschenregulators, den Regulator des Markierers oder in das Innere des Drucktanks.
- Bei der Verwendung eines Remote Systems mit Bleeder kann es vorkommen dass das Ventil durch die plotzliche Belueftung kurz geoeffnet wird und ein Paintball an den Detents vorbeigedruেকে wird. Es wird empfohlen die Markierer in diesem Fall erst zu belueften wenn kein Ball im Breech vorhanden ist.
- Beluefte und lade den Markierer erst wenn du bereit bist mit dem Markierer sicher umzugehen.



### Bevor der Markierer belueftet wird

- Stelle sicher dass du und jeder in deiner Umgebung entsprechende Gesichtsschutzmasken tragen.
- Stelle sicher dass alle Schrauben und Teile fest sind.
- Stelle sicher dass der Bolt guide korrekte eingerastet ist.
- Stelle sicher dass die Laufsicherung vorhanden ist.
- Stelle sicher dass sich kein Ball im Breech befindet und der Markierer ausgeschaltet ist.

### Markierer belueften

- Klappe den Hebel des Regulators nach vorn (Bild 5.1).
- Schraube den Tank vollstaendig in den ASA.
- Klappe den Hebel wieder zurueck sodass Regulator und Marker belueftet werden (Bild 5.2).



Bild 5.1



Bild 5.2

### Markierer entlueften

- Stelle sicher dass die Laufsicherung verwendet wird.
- Schalte den Markierer aus.
- Entferne den Hopper und Paintballs aus dem Breech.
- Klappe den Hebel am Regulator nach vorn.
- Pruefe am Manometer ob dieser auf 0 psi steht.
- Schraube den Drucktank vorsichtig heraus.
- Es ist moeglich dass es Restdruck im Markierer verbleibt. Entluefte ihn indem du mit Laufsicherung mehrfach in eine sichere Richtung mit Eyes OFF schiebst.

### 6. Hopper montieren

Die AXE wurde so konstruiert dass alle standard Hopper montiert werden koennen. Steck den Hopper in das Feedneck. Es ist moeglich dass die Schraube dem Hopper angepasst werden muss damit dieser fest sitzt. Die Paintballs werden durch den Hopper ueber das Feedneck in das Breech gefoerdert.

### 7. Markierer abfeuern

Warnung: Halte deinen Markierer immer in eine sichere Richtung! Jeder in der Umgebung muss geeignete Gesichtsschutzmasken tragen.

- Montiere einen leeren Hopper.
- Stelle sicher dass der Hopper fest montiert ist.
- Schraube den Drucktank an und beluefte den Markierer.
- Befuelle den Hopper mit Paintballs und schalte ihn ein.
- Entferne die Laufsicherung.
- Ziele in eine sichere Richtung.
- Schalte den Markierer ein. Wenn sich ein Ball im Breech befindet blinkt die LED in schneller Folge gruen, wenn die Eyes ON sind.
- Visiere das Ziel an.
- Betaetige den Abzug.

**Achtung:** Schalte den Markierer nach jedem Spiel aus und verwende die Laufsicherung.

## 8. Funktion der Break Beam Eyes

Die Empire AXE verwendet ein Break Beam Eyes System um die Anwesenheit und Abwesenheit von Paintballs im Breech festzustellen. Dadurch werden ein Minimum an Chops und optimale Schussraten erreicht. Das Board der AXE ist so programmiert, dass die Eyes automatisch bei jedem Einschalten des Markierers aktiv sind.

Um die Eyes abzuschalten stelle sicher dass sich keine Balls im Breech befinden und der Markierer abgeschaltet ist. Schalte den Markierer bei durchgezogenem Trigger ein. Die LED signalisiert durch zweifach gruenes Blinken dass die Eyes deaktiviert sind.

Um die Eyes wieder einzuschalten genuegt eine kurze Betaetigung des Power Tasters.

Die LED signalisiert durch langsames (?), gruenes Blinken dass die Eyes ON sind, sich aber kein Ball im Breech befindet.  
Durch schnelles, gruenes Blinken wird die Anwesenheit eines Balls bei Eyes ON signalisiert.

Fuer die optimale Funktion der Eyes muss das Breech sauber gehalten werden.

Die Eyes werden durch Reinigen des Breechs gereinigt. Wenn die Eyes zu stark verschmutzt sind und du Zugang zu ihnen brauchst, folge bitte den Anweisungen unter Punkt 15.

## 9. Markierer entladen / sicher machen

Warnung: Halte den Markierer immer in eine sichere Richtung und verwende eine Gesichtsschutzmaske bis der Markierer sicher ist.

- Halte deinen Finger fern vom Abzug.
- Verwende die Laufsicherung.
- Schalte den Markierer aus.
- Klappe den Hebel am Regulator zum Entlueften nach vorn.
- Entferne den Drucktank.
- Entferne den Hopper. Kippe den Markierer dabei so an, dass die Balls aus dem Feedneck in den Hopper fallen.

- Pruefe ueber das Feedneck ob noch ein Ball im Breech ist und entferne ihn gegebenenfalls. Schaeue nicht in den Lauf.
- Entferne den Lauf.
- Stelle sicher dass sich keine Balls im Lauf befinden.
- Pruefe ob das Manometer am Regulator 0 psi anzeigt. Ist dies nicht der Fall entluefte den Markierer in eine sichere Richtung indem du mit abgeschalteten Eyes einige Male feuerst.
- Der Markierer ist nun sicher und Transport- / Lagerungsbereit.

## 10. Regulator und (Druck-) Luft einstellen (fps)

Die AXE verwendet einen Regulator unter dem Griff der zugleich als ASA dient. Dieses einzigartige Regulatorsystem fuehrt die Luft ueber die „air transfer tube“ den Markierer zu, sodass kein externer Macroline benoetigt wird. Dieser Regulator reguliert den einstellbaren Arbeitsdruck der AXE.

Der Regulator sollte von Werk aus auf etwa 190psi eingestellt sein, da dies der beste Druck fuer eine korrekte Funktion ist. \*  
Sollte eine Justierung des Arbeitsdrucks noetig sein kann dies ueber die vordere Schraube am Regulator erfolgen.

### Einstellung vornehmen

- Verwende einen 3/16“ Inbus um die Einstellschraube zu drehen.



- Druck erhoehen: Schraube mit dem UZS (hinein) drehen.
- Druckverringern: Schraube gegen den UZS (heraus) drehen.

### Hinweise:

- Achte auf das Manometer beim einstellen.
- Der Regulator sollte nicht auseinandergenommen werden.
- Stelle den Regulator niemals ueber 200psi.

### (Druck-) Lufteinstellungen / fps \*

Hinten an der AXE befindet sich die „bolt guide cap“. Die Inbusschraube darin dient zur Einstellung der fps. Stelle sicher dass der Arbeitsdruck am Regulator zwischen 180 und 200 psi liegt. Nun koennen die fps mit einem 1/4" Inbus eingestellt werden (Bild 10.2).

- Um die fps zu erhoehen drehe die Schraube gegen den UZS heraus. Nehme immer nur Einstellungen von weniger als 1/4 Umdrehungen vor und pruefe jedes Mal ob die gewuenschten fps erreicht sind. Drehe die Schraube maximal soweit heraus dass sie buendig ist. Drehe nicht weiter wenn du ein Luftleck hoerst, sondern drehe wieder um 1/4 Umdrehung zurueck. Verwende einen Chronograph fuer Paintballs um die genauen fps zu ermitteln.
- Um die fps zu verringern drehe die Schraube mit dem UZS hinein. Nehme immer nur Einstellungen von weniger als 1/4 Umdrehungen vor und pruefe jedes Mal ob die gewuenschten fps erreicht sind. Verwende einen Chronograph fuer Paintballs um die genauen fps zu ermitteln.



Bild 10.2

### Hinweise:

- Dieser Markierer wurde mit Sicherheitsstandards im Hinterkopf entwickelt. Wenn Paintballs mit hoeheren fps als in Sicherheitsstandards beschrieben abgeschossen werden ist es moeglich dass der Markierer nicht korrekt arbeitet.
- Pruefe die fps vor jedem Gebrauch mit einem Chronograph.

### 11. Programmierung

Warnung: Entferne den Drucktank vor dem Einstellen und verwende die Laufsicherung.

Das Board der AXE besitzt 5 Einstelloptionen und verwendet eine 3-Farben LED zur Anzeige der Funktionen und Modi.

Um die Einstellungen vorzunehmen lege die AXE auf eine flache Unterlage sodass der Lauf nach links zeigt. Entferne die Klappe vom Batteriefach indem du die Schraube mit einem 5/64" Inbus loest.

Auf dem Board befindet sich der Funktions-Taster (B). Er ist etwas oberhalb des Power-Tasters (A) auf der Hinterseite vom Board platziert (Bild 11.1). Es ist nicht notwendig das Board zu entnehmen.

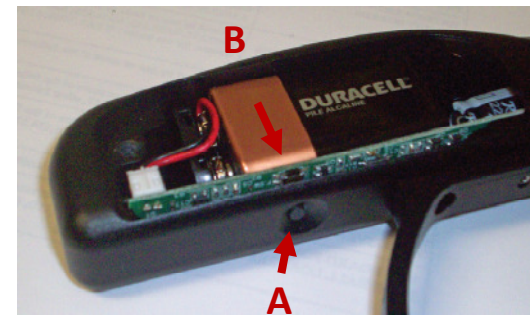


Bild 11.1

### Funktionen und Modi

Die AXE muss vor Beginn der Programmierung ausgeschaltet sein. Druেকে den Programmieretaster (B) um in eine der 5 verschiedenen Funktionen zu gelangen und die Einstellungen zu taetigen.

Wird der Programmierertaster entsprechend oft hintereinander betätigt gelangt man in die verschiedenen Funktionen, die durch aufleuchten oder blinken der LED in verschiedenen Farben angezeigt wird (s. Liste). Nach der Anzeige der aktuellen Funktion wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt, indem die LED so oft blinkt, wie der aktuelle Wert ist.

- Feuermodi : statisch rot
- Schussrate : statisch grün
- Dwell : statisch orange
- BIP Verzögerung : blinkend rot
- Ramping Point : schnell blinkend grün

Um den Wert einer Funktion zu erhöhen betätige den Programmierertaster. Um einen Wert zu reduzieren betätige den Powerertaster. Pro Betätigung wird der Wert um jeweils 1 erhöht oder reduziert. Wird die letzte Funktion in der Reihenfolge erreicht, bewirkt eine erneute Betätigung die Auswahl der ersten Funktion.

Die Werte können verändert werden wenn die LED statisch leuchtet bevor der aktuell eingestellte Wert angezeigt wird.

**Beispiel:** Drücke den Programmierertaster einmal um in Funktion 1 (Feuermodi / statisch rot) zu gelangen. Drücke den Programmierertaster dreimal um in Funktion 3 (Dwell, statisch orange) zu gelangen.

#### **Feuermodi \***

Die Werkseinstellung ist Halbautomatik (Modus 1 = 1x blinken). Es gibt 4 Modi:

- **Semi Auto** (1x blinken) : Ein Schuss pro Auslösung, max. 20 bps.
- **Ramping / PSP** (2x blinken) : Die AXE arbeitet die ersten 3 Auslösungen mit Halbautomatik. Wird dann der einstellbare Ramping Point (4 Betätigungen / Sek.) erreicht, beginnt das Ramping auf die unter „Schussrate“ eingestellten bps.
- **Vollautomatik / NXL** (3x blinken) : Die AXE arbeitet die ersten 3 Auslösungen mit Halbautomatik. Ab dem 4. Schuss kann der Abzug gehalten werden und die AXE feuert mit den unter „Schussrate“ eingestellten bps. **Dieser Modus ist in Deutschland verboten!**

- **Ramping / Mil.** (4x blinken) : Die AXE arbeitet mit Halbautomatik bis der Ramping Point erreicht ist. Solange der eingestellte Wert nicht unterschritten wird, läuft das Ramping auf den unter „Schussrate“ eingestellten Wert.

**Hinweis:** Nachdem die Modi 2-4 gewählt wurden kann im Anschluss sowohl die Schussrate als auch der Ramping Point programmiert werden, falls sich die Turnierregeln geändert haben.

#### **Standardwerte:**

Ramping / PSP : Ramping Point = 4bps ; ROF = 13bps

Vollautomatik / NXL : ROF = 13

Ramping / Mil. : Ramping Point = 6bps ; ROF = 10bps

// Abschnitt entfernt da bereits beschrieben.

**Beispiel:** Befindest du dich im Halbautomatikmodus (Modi 1) und willst auf Vollautomatik (Modi 3) wechseln, betätige den Programmierertaster zweimal solange die LED rot leuchtet. Anschliessend blinkt die LED dreimal.

**Schussrate (ROF)** Standardwert : 25 = 20 bps

Um in diese Funktion zu gelangen betätige den Programmierertaster zweimal bei ausgeschaltetem Markierer. Es können Werte von 8-20 bps in 0.5 bps Schritten eingestellt werden.

**Beispiel:** Befindest du dich in der ROF Funktion auf dem Wert von 20 (17.5 bps) drücke den Powerertaster 5 mal während die LED grün leuchtet um den Wert auf 15 bps zu stellen. Die LED blinkt anschliessend 15 mal um den neuen Wert zu bestätigen.

#### **Achtung:**

**Der eingestellte Wert entspricht nicht dem tatsächlichen Wert! Einstellung laut Tabelle auf nächster Seite.**



ROF (rate of fire)			
Flash	BPS	Flash	BPS
1	8.0	14	14.5
2	8.5	15	15.0
3	9.0	16	15.5
4	9.5	17	16.0
5	10.0	18	16.5
6	10.5	19	17.0
7	11.0	20	17.5
8	11.5	21	18.0
9	12.0	22	18.8
10	12.5	23	19.0
11	13.0	24	19.5
12	13.5	25	20.0
13	14.0		

**Dwell** Standardwert : 28 = 7ms

Betaetige den Programmieretaster 3 mal bei ausgeschaltetem Markierer. Die LED leuchtet orange. Die Dwell ist einstellbar von 1-45 (0.25 – 11.25 ms) in 0.25 ms Schritten.

Die Einstellung erfolgt wie in den anderen Funktionen bereits beschrieben.

**Achtung:**

**Der eingestellte Wert entspricht nicht dem tatsaechlichem Wert!**

**BIP (Ball in Place) Verzoegerung** Standardwert : 5 = 5ms

Bei der BIP Verzoegerung blinkt die LED schnell in rot.

Der Wert ist einstellbar von 1-140ms. Der eingestellte Wert entspricht dem tatsaechlichen Wert.

**Hinweis:** Wenn keine Forcefeeder verwendet wird, wird empfohlen den Wert hoeher einzustellen.

**Ramping Point** Standardwert : PSP = 4bps ; Mil. = 6bps

Die Funktion wird durch schnelles, gruenes blinken der LED angezeigt. Der Ramping Point kann von 6 bis 18 (3-9 bps) in 0.5 bps Schritten eingestellt werden.

*// Durch die Manual ist mir nicht klar geworden ob hier der Wert von PSP oder Mil. geaendert wird, bzw. wie und ob man den jeweils anderen Wert ueber diese Funktion aendern kann. Der Wert kann in jedem Fall nach Auswahl der Schussmodi in Funktion 2 veraendert werden. (s. Funktion 2)*

**Achtung:**

**Der eingestellte Wert entspricht nicht dem tatsaechlichem Wert!  
Einstellung laut Tabelle.**

Ramping Point	
Flash	BPS
6	3.0
7	3.5
8	4.0
9	4.5
10	5.0
11	5.5
12	6.0
13	6.5
14	7.0
15	7.5
16	8.0
17	8.5
18	9.0

**Reset auf Werkseinstellungen**

Es gibt drei Moeglichkeiten fuer einen Reset:

- Schalte den Markierer aus und druecke dann den Programmieretaster und Powertaster zur gleichen Zeit.
- Entferne die Batterie fuer 15 Sekunden.

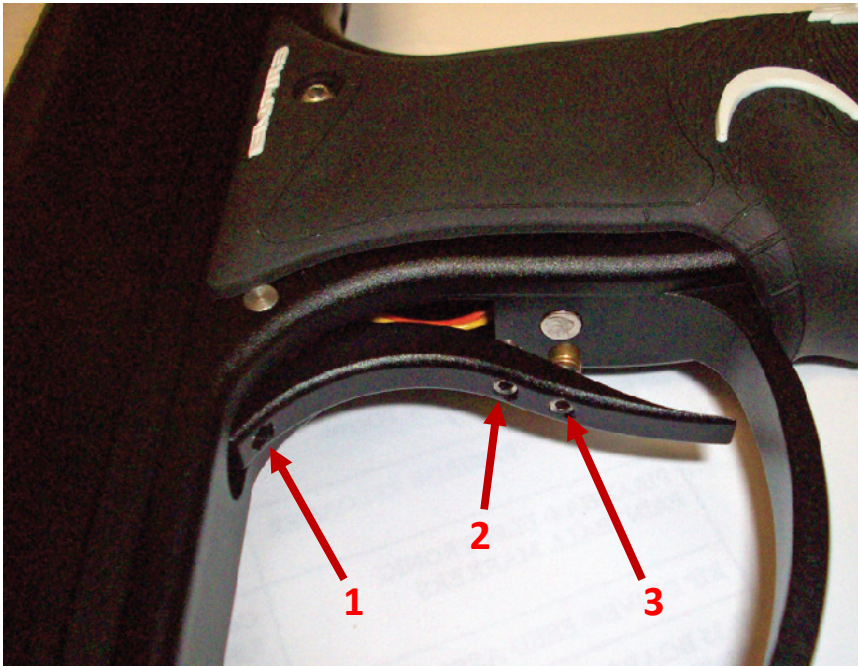
## 12. Trigger einstellen

Der Trigger der AXE kann mittels 4 Madenschrauben am Trigger justiert werden. Drei von ihnen koennen erreicht werden ohne den Rahmen zu entfernen.

Wenn eine Abzugsbetaetigung erkannt wurde leuchtet die LED kurz schwach rot auf. Wird keine Betaetigung erkannt blinkt die LED entsprechend dem Eyes- und Batteriestatus. Wird der Trigger dauerhaft betaetigt wird dies dadurch angezeigt, dass die LED dauerhaft schwach rot leuchtet.

Bevor Einstellungen am Trigger getaetigt werden muss der Markierer entlueftet werden. Stelle sicher dass das Manometer an der AXE Opsi anzeigt. Um besser zu erkennen wann der Trigger ausloest kann die AXE mit Eyes OFF eingeschaltet werden. Man erkennt eine Ausloesung somit am Klicken des Solis.

Die Schrauben werden mit einem 1/16" Inbus justiert. Positionen der Schrauben siehe Bild 12.1.



Schraube 1 reguliert die Vorwaertsbewegung und den Endpunkt. Schraube 2 reguliert die Rueckwaertsbewegung und den Endpunkt. Schraube 3 reguliert wie stark der Trigger vom Magneten in seine Ausgangsstellung gebracht wird. Das Reindrehen der Schraube erhoehrt die Kraft.

Die Schraube unter dem Frame reguliert den Ausloesepunkt. Sie kann nur verstellt werden wenn Frame oder Trigger entfernt wurden. Es wird empfohlen diese Schraube nicht zu verstellen, da eine Fehleinstellung Mikroschalter beschaedigen kann.

### Hinweise:

- Bei normalem Gebrauch koennen sich die Schrauben mit der Zeit von selbst verstellen. Wenn noetig verwende das blaue Loctite um die Schrauben zu sichern. Verwende nicht zu viel davon und lasse es vor Gebrauch ueber Nacht trocknen.
- Wird eine der Schrauben in irgendeine Richtung zu weit geschraubt arbeitet der Trigger nicht oder Fehlerhaft.
- Wenn die Vorwaertsbewegung zu kurz eingestellt wird ist es moeglich dass der Mikroschalter dauerhaft betaetigt wird oder der Markierer bei geringen Erschuetterungen automatisch feuert.

## 13 Grundwartung

**ACHTUNG:** Stelle vor jeglichen Arbeiten sicher dass sich keine Paintballs im Markierer befinden und der Markierer vollstaendig entlueftet ist. Entferne den Drucktank und verwende die Laufsicherung. Schalte den Markierer aus.

Halte den Markierer sauber und geschmiert um Reibungen zu vermeiden und die korrekte Funktion zu gewaehrleisten. Es wird empfohlen den Markierer vor jedem Gebrauch zu reinigen und zu fetten.

Verwende kein Oel oder auf Petroleum basierende Schmiermittel. Teflon- oder Silikonschmiermittel (kein Spray) fuer O-Ringe duerfen nur zum Schmieren von Bolt, Bolt guide und Ventilbereich verwendet werden. Empfohlen wird DOW33 oder das mitgelieferte Schmiermittel.

### Aussenreinigung

Verwende ein feuchtes Tuch zur Reinigung. Verwende keine Chemikalien, da diese die Schutzschicht zerstoeren koennen.

**Warnung:** Spuele den Markierer nicht mit Wasser ab, da dadurch die Elektronik zerstoert werden kann.

### **Reinigung der Innereien und Schmierer**

Die AXE wurde so konstruiert dass man leicht an den Bolt gelangt, ohne weitere Teile entfernen zu muessen. An der Rueckseite der AXE befindet sich ein Druckknopf der den Zugriff fuer die Wartungsarbeiten erlaubt. Siehe Abschnitt 15 fuer Hinweise zur Wartung des Bolts.

## **14 Lagerung und Transport**

Transportiere deinen Markierer ausserhalb eines Spielfelds niemals in zusammengebautem Zustand!

- Die AXE muss frei von Paintballs und Treibgas sein wenn sie transportiert oder gelagert wird.
- Stelle sicher dass der Markierer abgeschaltet ist.
- Verwende die Laufsicherung.
- Der Markierer muss sauber sein.
- Bewahre den Markierer an einem sauberen, trockenen und kuehlen Raum auf.
- Gewaehre anderen Personen keinen Zutritt zu dem Markierer.
- Entferne die Batterie um unerlaubten Gebrauch zu vermeiden.
- Schuetze den Markierer vor starker Hitze.

Halte dich an die nationalen Gesetze wenn der Markierer transportiert und gelagert wird.

Sollte der Markierer verschickt werden muessen verwende die Originalverpackung um Schaeden zu vermeiden. Verschicke niemals unter Druck stehende Bauteile und Komponenten!

## **15 Zusammenbau / Auseinanderbau**

**ACHTUNG:** Stelle vor jeglichen Arbeiten sicher dass sich keine Paintballs im Markierer befinden und der Markierer vollstaendig entlueftet ist. Entferne den Drucktank und verwende die Laufsicherung. Schalte den Markierer aus.

## **Tipps zum Auseinander- und Zusammenbau**

- Verwende nur einen sauberen und aufgeraumten Arbeitsplatz damit keine Teile verloren gehen.
- Stelle sicher dass die main spring am Bolt korrekt installiert ist, da diese in einer bestimmten Richtung eingebaut werden muss.
- Ueberpruefe die Triggereinstellungen nach dem Zusammenbau.
- Besuche [www.paintballsolutions.com](http://www.paintballsolutions.com) fuer weitere Informationen.

### **Lauf**

Es wird empfohlen den Lauf vor allen Arbeiten am Markierer zu entfernen. Drehe ihn einfach gegen den UZS heraus. Verwende warmes Wasser und einen Laufreiniger um ihn in einem guten Zustand zu halten.

### **Bolt Guide Zusammensetzung**

#### Entnahme des Bolts und der Bolt Guide Zusammensetzung

Stelle sicher dass der Markierer vollstaendig entlueftet ist bevor die Bolt Guide Zusammensetzung entfernt wird.

- Druেকে und halte den Bolt Guide Freigeabeknopf hinten am Markierer waehrend die Hinterseite in eine sichere Richtung gehalten wird.
- Waehrend des Reindrueckens, drehe den Bolt Guide mit dem UZS bis zum Anschlag.
- Der Bolt Guide sollte nun herauspringen und stoppen. Wenn er nicht stoppt, ziehe ihn heraus bis er stoppt.
- Schiebe ihn nun ein kleines Stueck zurueck und drehe ihn gegen den UZS. Ziehe ihn dann heraus.
- Sollten der Bolt und die Hauptfeder nicht mit dem Bolt Guide herauskommen, verwende einen Laufreiniger um sie zu entnehmen.

### Wartung von Bolt und Bolt Guide

- Prüfe die O-Ringe von Bolt und Bolt Guide auf Verschleiss und Beschädigungen. Ersetze sie bei Bedarf.
- Entferne Schmutz und altes Schmiermittel mit einem sauberen Tuch.
- Schmiere alle O-Ringe mit einer geringen Menge DOW33 oder des mitgelieferten Schmiermittels.

### Wartung des Ventils

Während der Bolt entfernt ist kann das Ventil gewartet werden. Halte den O-Ring des Ventils stets geschmiert um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

- Verwende einen 1/4" Inbus um die Bolt Guide Cap zu entfernen.
- Prüfe und schmiere den O-Ring.
- Stecke einen 1/4" Inbus vorsichtig vorn in den Bolt Guide um die Ventilmontage herauszudrücken.
- Prüfe und schmiere den O-Ring des Ventils. Achte darauf dass die vordere Ventildichtung nicht gefettet wird. Sie sollte immer sauber und trocken sein.

### Installation von Ventil, Ventilfeeder und Bolt Guide Cap

- Setze die Ventilmontage hinten in den Bolt Guide und drücke sie leicht hinein. Sie ist korrekt eingesetzt wenn sie komplett reingeschoben ist und gegen die innere Fläche stösst.
- Stelle sicher dass die Feder fest im hinteren Teil des Ventils steckt.
- Verwende einen 1/4" Inbus um die Bolt Guide Cap mit dem UZS in den Bolt Guide zu schrauben.
- Schraube die Bolt Guide Cap vollständig hinein, dann drehe sie wieder eine 3/4 Umdrehung heraus.
- Später muss neu gechront werden um die gewünschten fps zu erhalten.

### Installation von Hauptfeder, Bolt und Bolt Guide Zusammensetzung

Stelle sicher dass das Innere des Bodys sauber ist und die Hauptfeder korrekt auf dem Bolt installiert ist. Die Hauptfeder muss hinten am Bolt eingerastet sein. Ist dies nicht der Fall und sie ist locker hat dies Einfluss auf die Performance der AXE.

- Schiebe die Bolt Guide Zusammensetzung in den Body sodass der Pin am Bolt Guide in den Schlitz des Bolt Guide Freigabemechanismus´ passt.
- Drücke die Bolt Guide Zusammensetzung nach vorn, drehe es dann mit dem UZS und anschliessend weiter nach vorn bis sie mit dem Body abschliesst.
- Drücke nun den Bolt Guide Freigabeknopf und drehe den Bolt Guide gegen den UZS.
- Lasse den Freigabeknopf los und prüfe ob der Bolt Guide korrekt verriegelt ist. Er sollte sich weder bewegen noch drehen lassen wenn er korrekt installiert ist.

### **Frontgriff**

#### Frontgriff entfernen

- Verwende einen 1/16" Inbus um die Madenschrauben des Frontgriffs zu lösen. Sie müssen nicht komplett entfernt werden.
- Der Griff lässt sich nun nach unten von der Schiene abziehen.

#### Montage des Frontgriffs

Schiebe den Griff auf die Schiene bis zum Anschlag. Verwende einen 1/16" Inbus um die Madenschrauben festzuziehen. Ziehe sie nicht zu fest an, da sie dadurch schnell beschädigt werden können.

**Hinweis:** Wenn der Frontgriff nicht korrekt montiert wurde kann das Board zerstört werden!

## Griffrahmen und Bolt Guide Verschlussmechanismus

**Warnung:** Es wird empfohlen den Griffrahmen nicht zu entfernen, da dies den Bolt Guide Verschlussmechanismus freilegt. Dieser besteht aus einer Feder, einem Detent und einem Knopf. Diese Teile werden nur durch den Griffrahmen gehalten. Sollte der Griffrahmen entfernt werden müssen, achte darauf dass keine Teile verloren gehen.

### Griffrahmen entfernen

- Verwende einen 1/8" Inbus um die beiden Schrauben am Griffrahmen zu entfernen.
- Schiebe den Rahmen vorsichtig vom Body, achte dabei darauf dass keine Teile des Bolt Guide Verschluss' verloren gehen.

### Bolt Guide Verschlussmechanismus

- Stelle sicher dass der Bolt Guide Locking Detent an seinem Platz sitzt. (Bild 15.1.)
- Verwende etwas Fett um das Detent in Position zu halten.



Bild 15.1

- Prüfe nun ob der Knopf und die Feder korrekt platziert sind. (Bild 15.2)

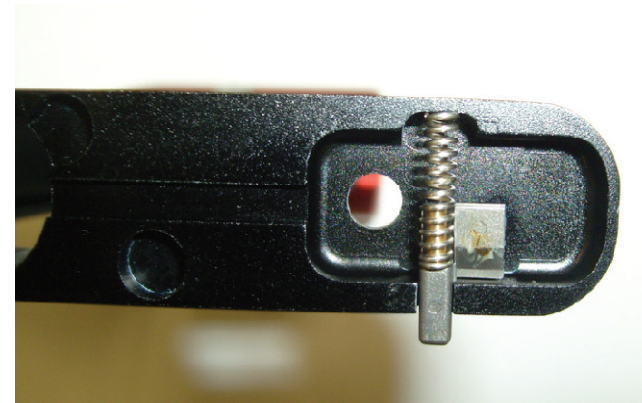


Bild 15.2

- Wenn alle Teile ordnungsgemäss platziert sind kann der Griffrahmen wieder montiert werden.

### Installation des Griffrahmens

- Prüfe und Fette den oberen O-Ring der männlichen air transfer tube.
- Stelle sicher dass die Bolt Guide Verschlussfeder und Knopf in Position sind und das Detent innerhalb der air transfer plate sitzt.
- Achte darauf dass die Adern vom Soli beim Zusammenbau nicht eingeklemmt und geknickt werden.
- Drücke den Griffrahmen vorsichtig in Position und richte die air transfer tubes aus.
- Wenn der Rahmen wieder in Position ist schraube ihn mit einem 1/8" Inbus wieder fest.

### Entfernen, Installation und Reinigung der Ball Detents

- Verwende einen 5/64" Inbus um die Detentabdeckung zu entfernen.
- Reinige die Detents mit einem feuchten Tuch und schmiere die Aussenseiten ein wenig falls du Probleme mit klebenden Detents hast.
- Schraube die Detentabdeckung wieder hinein. Ziehe diese nicht zu fest an.

**Hinweis:** Achte darauf dass du keine Teile verlierst, da sie sehr klein sind.



## Regulator

### Regulator entfernen

- Loese die beiden Madenschrauben unter dem Griffrahmen mit einem 3/32“ Inbus.
- Der Regulator und die Befestigung koennen nun nach unten weggezogen werden. Achte darauf dass die weibliche air transfer tube O-Ring nicht verloren geht. Er sitzt oben auf der weiblichen air transfer tube.

### Regulator montieren

- Stelle sicher dass der O-Ring oben auf der weiblichen air transfer tube sitzt. Fette ihn wenn noetig.
- Schiebe den Regulator mit seiner Halterung auf den Griffrahmen und schraube ihn fest.

**Hinweis:** Es gibt zwei Madenschrauben in der Schiene, diese muessen nur justiert werden wenn sich der Regulator geloest hat.

**Warnung:** Baue den Regulator nicht auseinander. Er ist nicht fuer die Demontage des Benutzers konstruiert. Ein dadurch entstandener Schaden wird nicht durch die Gewaehrleistung abgedeckt.

## Air Transfer Plate

### Entfernen der Air Transfer Plate

- Entferne den Frongriff und Griffrahmen.
- Entferne den Solenoidstecker vorsichtig vom Board.
- Entferne das Soli und die maennliche air transfer tube von der air transfer plate indem sie gegen den UZS abgeschraubt wird.
- Verwende einen 5/64“ Inbus und entferne alle sechs Schrauben der air transfer plate. Nun kann die air transfer plate abgenommen werden.

**Hinweis:** Achte darauf dass das check valve (Luftdrossel) nicht verloren geht. Das check valve ist ein kleines Plastikteil zwischen Body und air transfer plate. Verwende etwas Fett um das check valve in Position zu halten.

## Installation der Air Transfer Plate

- Es wird empfohlen die air transfer gasket etwas zu fetten.
- Stelle sicher das das check valve im Body sitzt. (Bild 15.3)
- Platziere die transfer plate wieder auf dem Body und schraube sie fest.
- Verbinde das Soli wieder mit dem Board.



Bild 15.3

## Sensor Board

### Entfernen und Reinigen des Sensor Boards

- Entferne den Frontgriff, den Griffrahmen und die air transfer plate wie oben beschrieben.
- Nehme das Sensor Board vorsichtig vom Body ab.
- Verwende ein trockenes Tuch um die Sensoren zu reinigen. Wische Paint vom Board ab.

### Installation des Sensor Boards

- Achte beim Einbau darauf dass die Sensoren korrekt ausgerichtet sind. Das Board muss widerstandslos in das Board gleiten. Wende keine Gewalt an.

## 16 Selbsthilfe / Problemlösungen

Hinweis: Wenn Bauteile von Drittanbietern verwendet werden ersetze diese vor dem Testen durch die Originalbauteile, da Bauteile von Drittanbietern nicht von Empire entworfen wurden und Probleme verursachen koennen. Kontaktiere nicht den Empire Support solange sich der Markierer nicht im Originalzustand befindet.

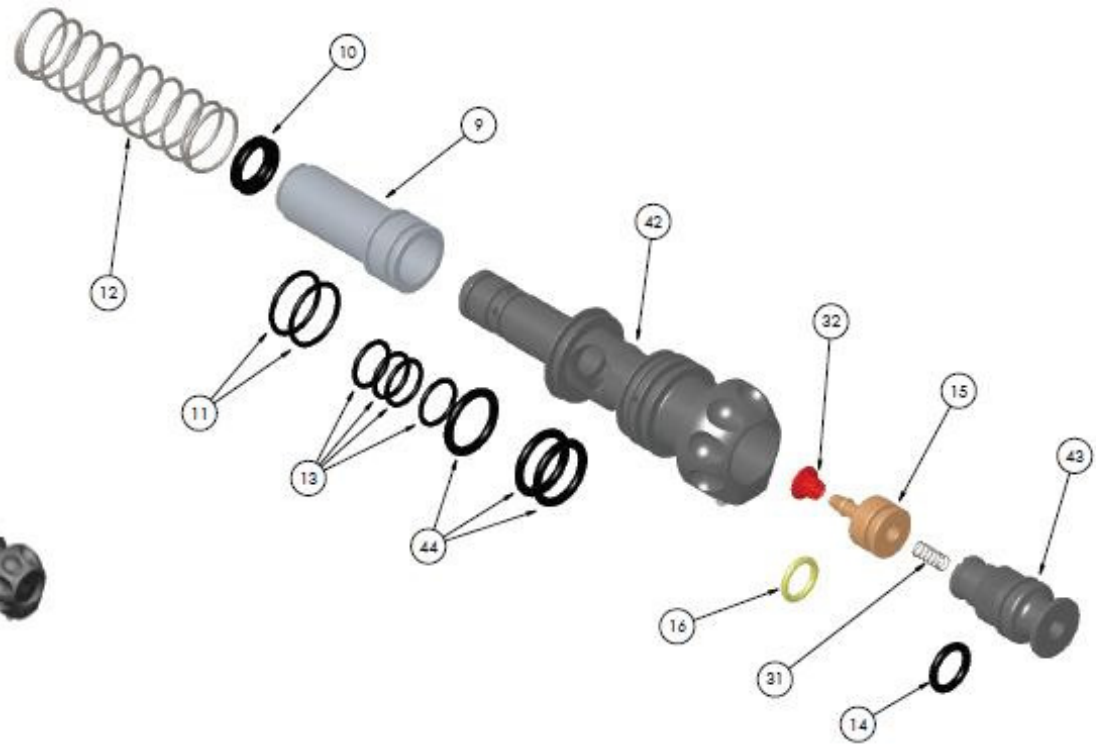
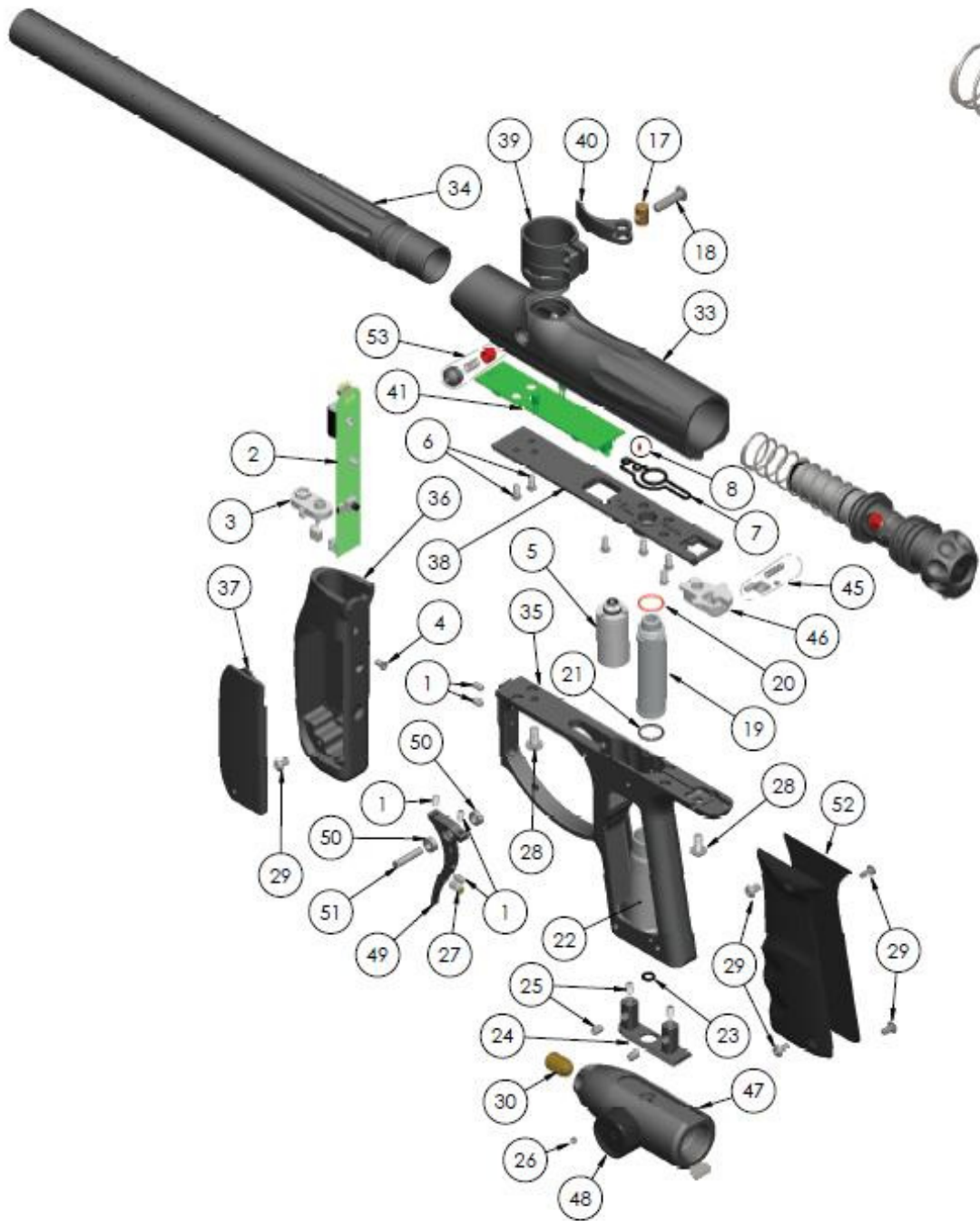
AXE laesst sich nicht einschalten	Stelle sicher dass du eine frische Batterie verwendest.	Wenn du mehrere frische Batterien ausprobiert hast stelle sicher dass die Klemmen korrekt sitzen. Ist dies der Fall trenne die Batterie 5 min vom Board.
AXE schieisst nicht	Stelle sicher dass der Markierer eingeschaltet ist.	Pruefe die LED. Sie sollte gruen blinken wenn ein Ball erkannt wurde.
	Stelle sicher dass sich ein Ball im Breech befindet.	Die Eyes verhindern ein Abfeuern wenn kein Ball im Breech ist. Fuehre nichts anderes als Paintballs in das Breech.
	Stelle sicher dass der Trigger korrekt eingestellt ist.	Pruefe die LED. Bei gehaltenem Trigger muss sie rot leuchten, ansonsten nicht. Ist dies nicht der Fall muss der Trigger justiert werden.
AXE schieisst nicht mit Eyes OFF	Stelle sicher dass der Trigger korrekt eingestellt ist.	Pruefe die LED. Bei gehaltenem Trigger muss sie rot leuchten, ansonsten nicht. Ist dies nicht der Fall muss der Trigger justiert werden.
	Stelle sicher dass das Soli korrekt angeschlossen ist.	Sollte das Soli korrekt angeschlossen sein muss es rueckgesetzt werden.
	Soli muss rueckgesetzt werden.	Loese den Trigger bei abgeschalteten Eyes mehrfach hintereinander aus, bis das Soli bei jeder Ausloesung laut klickt. Es sollte nicht mehr als 10 mal ausgelost werden, da dies das Soli beschaedigen kann. Sollte es nach 10 Versuchen nicht klicken muss es gewartet / instandgesetzt werden.
Dauerhafte Lecks durch den Lauf / Breech	Ventil muss rueckgesetzt werden.	Entluefte den Markierer. Drehe die Einstellschraube fuer den Druck (nicht den Regulator!) langsam voll auf und beluefte den Markierer. Wenn das Leck stoppt drehe die Einstellschraube 3/4 Umdrehungen zurueck und chrone den Markierer. Justiere den Druck bei Bedarf. Wenn weiterhin ein geringes Leck besteht kann die Luftweg im Ventil blockiert sein oder die Oberflaeche der Ventildichtung ist beschaedigt und muss ersetzt werden.
	Soli muss rueckgesetzt werden.	Loese den Trigger bei abgeschalteten Eyes mehrfach hintereinander aus, bis das Soli bei jeder Ausloesung laut klickt. Es sollte nicht mehr als 10 mal ausgelost werden, da dies das Soli beschaedigen kann. Sollte es nach 10 Versuchen nicht klicken muss es gewartet / instandgesetzt werden.
Luft entweicht vor dem Trigger		Es ist normal dass bei jedem Schuss etwas Luft beim Trigger entweicht.
Es werden mehrere Schuesse bei einer Ausloesung abgegeben	Der Hopper foerdert zu stark.	Wenn der Markierer einmal ausloest, aber mehrere Balls aus dem Lauf kommen ist es moeglich dass der Hopper die Balls zu stark nachfoerdert und sie an den Detents vorbeidreuekt. Reinige die Detents und schmiere die Aussenseiten ein wenig um ein Kleben zu verhindern.
	Die Detents sind verschlossen oder kleben.	Reinige die Detents und schmiere die Aussenseiten ein wenig um ein Kleben zu verhindern.
Es werden mehrere Schuesse bei einer Ausloesung ausgelost	Stelle sicher dass du eine frische Batterie verwendest.	Ersetze die Batterie durch eine frische von Duracall oder Energizer.
	Stelle sicher dass der Trigger korrekt eingestellt ist.	Stelle sicher dass der Trigger etwas Weg vor und hinter dem Ausloesepunkt hat.
Der Regulator leckt am Anschluss	Justiere das Ueberdruckventil.	Die Scheibe (?) unter dem Regulator ist ein Ueberdruckventil. Wenn es leckt ist der Regulator wahrscheinlich auf einen zu hoehen Druck eingestellt und muss reduziert werden. Wenn der Druck unter 200psi liegt und das Leck weiterhin besteht kann die Scheibe (?) ein wenig mit dem UZS gedreht werden bis das Leck stoppt.
Der Regulator wird zu langsam nachgefuellt	Der Drucktank ist nicht komplett reingeschraubt.	Wenn der erste Ball koerrekt abgeschossen wird und die nachfolgenden an Energie verlieren pruefe am Manometer ob der Druck beim Schuss stark abfaellt und sich anschliessend nur langsam wieder aufbaut. Das ist ein typisches Problem von einem nicht weit genug reingeschraubten Tank. Hoere beim Reinschrauben nicht auf zu drehen wenn der Markierer belueftet wird sondern drehe weiter bis zum Anschlag. Es kann sinnvoll sein den Tank in leerem Zustand aufzuschrauben und dann zu fuellen. So steht einem der maximale Druck zur Verfuegung.
Der Regulator liefert Druckspitzen	Der Reg ist zu weit aufgedreht.	Wenn der Druck am Manometer ueber 200 psi beim Anschrauben des Tanks steigt entferne die Einstellschraube vorn am Regulator und versuche es erneut. Wenn das Manometer 0 psi anzeigt schraube die Einstellschraube wieder hinein bis 200 psi erreicht sind.
	Die Regulator Cap ist nicht korrekt montiert.	Sollte der Druck trotz entfernter Einstellschraube steigen ist die regulator cap falsch montiert und muss rueckgesetzt werden. Entferne den Drucktank und loese die unteren Schrauben mit einem 0.050" Inbus (nicht im Lieferumfang) und drehe die regulator cap eine volle Umdrehung im UZS oder bis sie lose ist. Schraube sie nun wieder herein bis sie an den Kolben stoest und wieder 1/4 Umdrehung zurueck und schraube die Schrauben wieder fest. Schraube den Tank erneut auf und achte darauf dass das Manometer nicht viel Druck anzeigt wenn der Markierer belueftet wird. Schraube nun die Einstellschraube hinein bis 200 psi erreicht sind.

Die AXE zerbricht Balls im Breech	Die Eyes sind abgeschaltet.	Schiesse immer mit Eyes ON.
	Schlechte oder alte Paintballs.	Mache eine Falltest auf glatter, harter Oeberflaeche. Lasse 10 Balls aus etwa 150cm fallen, aber werfe sie nicht. Wenn mehr als 3 von 10 dabei kaputtgehen sind die Paintballs schlecht und sollten nicht verwendet werden. Im Falle von high end Paintballs ist es moeglich die AXE zu tunen um diese Balls abfeuern zu koennen. Wenn alles nichts hilft wende dich an den Haendler von dem du die Balls hast.
	Der Hopper foerdert zu hart.	Teste einen anderen Hopper. Wenn du einen Halo oder Reloader B verwendest versuche das Magna Clutch Uprage kit zu installieren.
	Bolt oder bolt Guide Dichtringe defekt.	An defekten O-Ringen vorbeistromende Luft kann Balls zerstieren. Ersetze die O-Ringe am bolt und die 3 kleineren am Bolt Guide und schmiere sie.
	Bolt front seal fehlt.	Stelle sicher dass das bolt front seal korrekt sitzt und ein wenig gefettet ist um Reibung zu reduzieren.
	Check valve fehlt.	Stelle sicher dass das Check Valve installiert ist, da die Kraft vom Bolt sonst zu stark ist und die Balls zerstoert.
	Detents sind schmutzig oder defekt.	Reinige die Detents und schmiere die Aussenseiten ein wenig um ein Kleben zu verhindern.
	Regulatordruck ist zu hoch.	Verringere den Druck am Regulator.
Die AXE arbeitet zu langsam (gesamter Ablauf)	Bolt oder Bolt Guide Dichtringe muessen geschmiert werden.	Reinige Bolt und Bolt Guide und schmiere sie neu.
	Die ROF ist zu gering eingestellt.	Erhoehe die ROF in den Einstellungen.
	Der Hopper foerdert nicht schnell genug.	Stelle sicher dass der Hopper mit frischen Batterien betrieben wird.
Der Druck ist unkonstant	Druck zu gering.	Zu geringer Druck kann nicht ausreichend Luftvolumen zur Verfuegung stellen und den Luftverbrauch decken. Stelle den Druck nicht tiefer als 180 psi.
	Markierer muss gefettet werden.	Reinige Ventil, Bolt und Bolt Guide und schmiere sie neu. Verwende nicht zu viel Fett, da dadruch mehr Reibung erzeugt wird.
	Dwell zu hoch oder zu niedrig.	Setze den Dwell auf Werkseinstellung.
	Check valve fehlt.	Stelle sicher dass das Check Valve in Position ist.
	Batterie entladen.	Ersetze die Batterie durch eine frische von Duracall oder Energizer.
Die fps fallen nach einigen Schuss ab.	Ventil O-Ring verschlissen	Ersetze den O-Ring und fette ihn.
	Drucktank ist nicht weit genug reingeschraubt.	Wenn der erste Ball korrekt abgeschossen wird und die nachfolgenden an Energie verlieren pruefe am Manometer ob der Druck beim Schuss stark abfaellt und sich anschliessend nur langsam wieder aufbaut. Das ist ein typisches Problem von einem nicht weit genug reingeschraubten Tank. Hoere beim Reinschrauben nicht auf zu drehen wenn der Markierer belueftet wird sondern drehe weiter bis zum Anschlag. Es kann sinnvoll sein den Tank in leerem Zustand aufzuschrauben und dann zu fuellen. So steht einem der maximale Druck zur Verfuegung.
Kratzer am Bolt	Feder defekt.	Dadurch kann die Performance gemindert werden. Die Feder muss von einem erfahrenen Techniker repariert oder vom Benutzer ersetzt werden.
Sporadische Lecks bei der Abgabe von mehreren Schuss	Das Ventil bleibt haengen.	Reinige und fette den Ventildichtring. Wenn das nicht hilft ersetze ihn.
	Batterie schwach.	Ersetze die Batterie durch eine frische von Duracall oder Energizer.
	Das Soli bleibt haengen.	Wenn das Soli gelegentlich haengeln bleibt ist der Druck am Regulator moeglicherweise zu hoch eingestellt. Wenn der Druck mehr als 200 psi betraegt kann Schmutz und Fett im Soli abgelagert werden. Oeffne das Soli nicht!!! Lasse nur einen erfahrenen Techniker daran arbeiten! Das Oeffnen des Solis laesst die Gewaehrleistung verfallen!
Hebel am ASA laesst sich schwer bewegen	Die Teile sind trocken und nicht gefettet.	Verwende einen Tropfen Oel und bewege den Hebel hin und her.
Bolt Guide kann nicht entfernt werden.	Der obere air tube Kolben verkeilt den Bolt Guide.	Wenn der Markierer unter Druck steht verhindert der Kolben das Entfernen. Wenn der Marker bereits entlueftet ist, ist es notwendig die obere air tube zu entnehmen und den Kolben rueckzusetzen.

17 Explosionszeichnungen / Teilleiste

REF #	DESCRIPTION	SKU #
1	Set Screw (6-32 x .250)	17523
2	Main Board	17524
3	Battery Harness	17525
4	Board Screw	17526
5	Solenoid	17528
6	Air Transfer Plate Screw	17529
7	Air Transfer Gasket	17530
8	Check Valve	17531
9	Bolt	17532
10	Bolt Rubber Tip	17533
11	Bolt Oring	17534
12	Main Spring	17535
13	Bolt Guide Small (Front) Oring	17537
14	Bolt Guide Cap Oring	17538
15	Poppet with Spring	17539
16	Poppet Oring	17540
17	Feedneck Collar	17545
18	Feedneck Screw	17549
19	Air Transfer Tube Male Assembly	72397
20	Air Transfer Tube Male Top Oring	17552
21	Air Transfer Tube Male Bottom Oring	17553
22	Air Transfer Tube Female	17554
23	Air Transfer Tube Female Oring	17555
24	Regulator Mount	17556
25	Set Screw (10-24 x .250)	17557
26	Regulator Cap Set Screw	17599
27	Trigger Set Screw W/ Magnetic Top (chrome top)	17564
28	Primary Body Retention Screw	17565
29	Screw (BH 6-32 x .250)	17567
30	Regulator Adjustment Screw	17590
31	Poppet Spring	17623
32	Poppet Seal	17629
33	Body - Dust Black	72300
34	Barrel - Dust Black	72304
35	Grip Frame - Dust Black	72308
36	Foregrip Body - Dust Black	72312
37	Foregrip Door - Dust Black	72316

38	Air Transfer Plate - Dust Black	72319
39	Feedneck- Dust Black	72323
40	Feedneck Clamp - Dust Black	72327
41	Sensor Board	72331
42	Bolt Guide - Black Dust	72332
43	Bolt Guide Cap	72336
44	Bolt Guide Large O-ring	72340
45	Bolt Guide Lock Kit (3pc- spring, detent, button)	72341
46	Bolt Guide Release Housing	72345
47	Regulator - Dust Black (Complete)	72350
48	Black 300psi Empire gauge	72375
49	Trigger - Dust Black	72377
50	Trigger Bearing	72381
51	Trigger Pin (.155")	72394
52	Black/White Grips	72382
53	Detent Assembly- (3pc) Dust Black	72386







**Deutsche Uebersetzung von Marc R. aka. Tiermutter**  
Fuer Fehlinformationen keine Haftung. Gueltigkeit hat die originale Manual in Englisch

Empire Paintball  
570 Mantua Blvd.  
Sewell, NJ 08080  
[www.empirepaintball.com](http://www.empirepaintball.com)  
Empire Paintball is a brand of KEE Action Sports, Llc.



Covered by one or more of the following U.S. patents: 5,881,707; 5,967,133; 6,035,843; 6,474,326; 6,637,421 and 7,100,593, marked under license; 6,601,780, 6,925,997, 6,161,573, 6,057,750 and EPC Patented.